

## Erläuterungen (öffentlich)

### **4. Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD Fraktion zur Wiederherstellung des Dammaufweges in der Dammstraße; hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise; Beschluss.**

#### **Sachverhalt:**

Auf die Sitzungsvorlage vom 17.12. 2018 wird verwiesen.

Von Seiten des Bauamtes wurde nach eingehender Prüfung die fußläufig genutzte Rampe von der Dammstraße zum Dammweg zunächst gesperrt, nachdem der Weg aufgrund seines Zustandes nicht mehr verkehrssicher war. Aufgrund des fehlenden Unterbaus hat sich der Weg immer weiter gesenkt, so dass ein starkes, seitliches Gefälle entstand, welches sich stetig weiter entwickelte. Trotz der Sperrung des Weges wurde dieser weiter genutzt, die Absperrung wurde hierzu regelmäßig beiseite geräumt. Da aufgrund der örtlichen Situation eine einfache Sanierung des Weges nicht möglich war (fehlender Unterbau), blieb nur die Möglichkeit, den Weg zu entfernen. Auf der Bestandssituation konnte keine bauliche Maßnahme erfolgen, selbst bei einem etwaigen Neubau des Aufweges hätte zuvor der schadhafte Aufbau entfernt werden müssen. Diese Vorgehensweise wurde von der Versicherung der Gemeinde, dem BGV, auch als die richtige Vorgehensweise bestätigt. Eine finale Aussage des Gemeindeversicherers zur weiteren Vorgehensweise steht noch aus, hierzu findet am 1. Oktober 2019 nochmals ein Gespräch statt.

Aufgrund des gemeinsamen Antrags der CDU und der SPD wurde der Sachverhalt am 17.12.18 in öffentliche Sitzung behandelt. Es wurde vereinbart, dass die Verwaltung Kosten für verschiedene Varianten ermittelt und dem Rat erneut vorstellt, so dass dann eine abschließende Beschlussfassung über den Sachverhalt erfolgen kann. In der Zwischenzeit wurden folgende Lösungsansätze gefunden bzw. für eine engere Prüfung ermittelt:

A: Die günstigste Lösung ist das Anbringen einer Schiene, die es zumindest erlaubt, an der bestehenden Treppenanlage ein Fahrrad auf den Damm zu schieben.



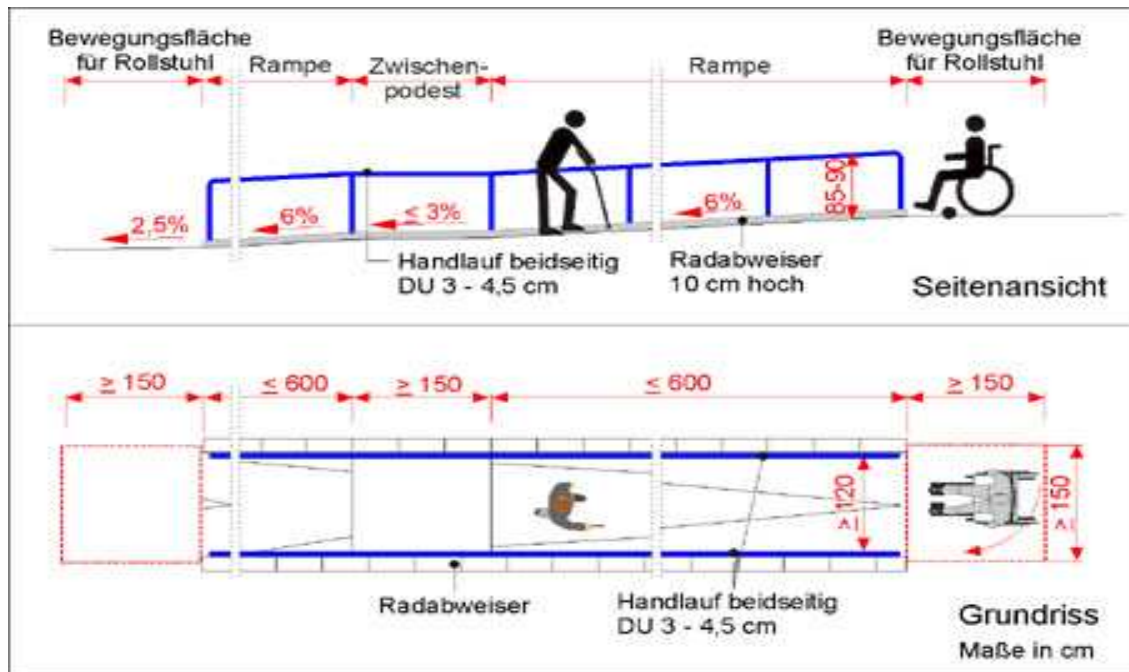
Die Kosten halten sich mit wenigen Tausend € in Rahmen. Allerdings hilft dies nicht gehbehinderten Personen, und auch für Kinderwagen ist diese Lösung nicht geeignet. Dafür gibt es speziell gestaltete Treppen, die in der folgenden Lösung aufgezeigt werden:

B: Für Kinderwagen müsste die Bestandstreppe komplett umgebaut werden, da der Zwischenraum der Stufen ansonsten zu schmal wäre.



Die Lösung wäre sowohl für Radfahrer als auch für Kinderwagen nutzbar, wenn die Anlage insgesamt nicht zu steil ist. Die Prüfung, ob dies aufgrund der Bestandssituation möglich ist, ist noch nicht abgeschlossen, die Kosten werden in einem ersten Schritt grob auf ca. 10-15.000 € geschätzt. Aber auch diese Variante ist nicht für gehbehinderte Menschen geeignet.

C: Aufgrund des Schreibens vom 25. Juli 2019 von der CDU zum Sachstand muss die Verwaltung weiter davon ausgehen, dass nicht der Ersatz des wegfallenden Weges gewünscht ist, sondern dass eine barrierefreie Ausführung geschaffen werden soll. Aufgrund der diesbezüglichen baulichen Vorgaben ergeben sich Probleme bei der Gestaltung der Rampe, die bei einem Höhenunterschied von 2 m ca. 40 m lang sein muss. Siehe hierzu das Berechnungsbeispiel und die nachfolgende Grafik:



#### Berechnung der Rampenlänge bzw. Steigung oder Höhe der Rampe: Rampenrechner

##### Höhendifferenz

Geben Sie die Höhendifferenz in m ein: Bitte geben Sie nur Ziffern ein, ohne Einheit "m", als Dezimaltrennzeichen ein Komma verwenden.

Höhe:  m

##### Rampensteigung

Geben Sie das Steigungsverhältnis in Prozent ein: Bitte geben Sie nur Ziffern ein, ohne Prozentzeichen, als Dezimaltrennzeichen ggf. ein Komma verwenden.

Rampensteigung:  % [Vorgabe 6% verwenden](#)

##### Rampenlänge

Berechnung der Rampenlänge in m.

Rampenlänge:  m

⚠ Rampenlänge > 30m, zusätzlich sind 5 Zwischenpodeste à 1,50m notwendig.

Bei Angabe der Höhendifferenz und Eingabe einer Länge in das Feld Rampenlänge können Sie auch die Steigung berechnen.

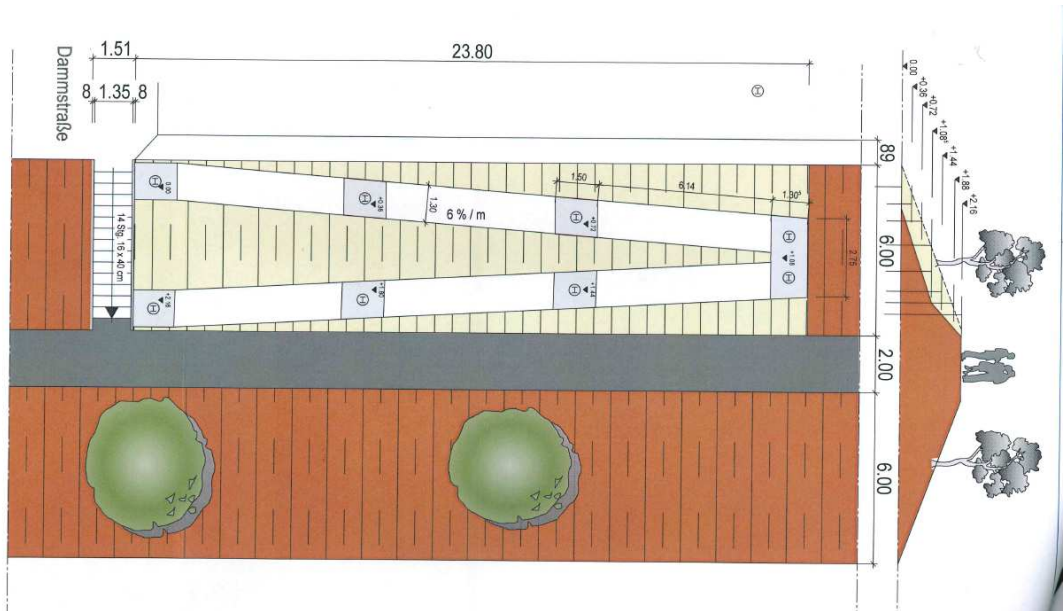
Bei Angabe der Steigung und Eingabe einer Länge in das Feld Rampenlänge können Sie auch die erreichbare Höhendifferenz ermitteln.

Durch die Zwischenpodeste ergibt sich demnach eine Gesamtlänge von 40,83 m Länge.....

Damit nicht über die komplette Länge einer solchen Rampe ein aufwändiger Unterbau erfolgen muss, hat sich das Bauamt eine Lösung überlegt, die auf Stelzen ausgeführt wird. Der Entwurf konnte mittlerweile gefertigt und kalkuliert werden. Demnach gilt es einen Höhenunterschied von 2,16 m zu



überwinden. Die Kosten für die Ausführung wurden auf brutto 110.134,50 € geschätzt (ohne Baunebenkosten).



Weiterhin steht die Alternative im Raum, das Gartengässel zu ertüchtigen, so dass der Weg zu der bestehenden Rampe zur Ringstraße attraktiv und sicher zu benutzen ist. Für die Personengruppe, die in Richtung Markt möchte, stellt dies dann auch keinen Umweg dar. Hierzu wäre die Oberfläche entsprechend zu ertüchtigen und eine durchgängige Beleuchtung des Weges herzustellen. Hierbei geht die Verwaltung von Kosten i.H.v. ca. 100 €/m<sup>2</sup> aus. Das Gartengässel hat eine Größe von 208 m<sup>2</sup>. Einschließlich Beleuchtung und weiterer Unwägbarkeiten müsste eine Ertüchtigung des Wegs mit ca. 35.000,- € zu bewerkstelligen sein. Von dieser Maßnahme würden auch Anwohner bzw. Nutzer der Gärten profitieren.

Die Verwaltung stellt die verschiedenen Ausbauvarianten/-Alternativen zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Th